|  |
| --- |
| **Vorhabensskizze nach**  **VwV EFRE – Holz Innovativ Programm – HIP 2014 – 2020**  **EFRE-Programm in Baden-Württemberg 2014 - 2020**  **- Netzwerke / Cluster -** |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **An die** |
|
| **L-Bank**  **Bereich Finanzhilfen**  **76113 Karlsruhe** |
|

1. **Allgemeine Angaben**

| * 1. **Bewerber/-in** | |
| --- | --- |
| Name |  |
| Straße, Hausnummer |  |
| PLZ, Ort |  |
| Homepage (Antragsteller) |  |
| **Ansprechpartner/-in** | |
| Name |  |
| Telefon |  |
| Telefax |  |
| E-Mail |  |

| * 1. **Träger/-in, falls abweichend** | |
| --- | --- |
| Name |  |
| Straße, Hausnummer |  |
| PLZ, Ort |  |
| **Ansprechpartner/-in** | |
| Name |  |
| Telefon |  |
| Telefax |  |
| E-Mail |  |

| * 1. **Rechtsform** | |
| --- | --- |
|  | Natürliche Person |
|  | Personengemeinschaft |
|  | Personengesellschaft |
|  | Juristische Person |
| Bitte Rechtsform angeben (z.B. GmbH, OHG) | |

1. **Angaben zum Vorhaben**

| * 1. **Ort der Durchführung des Vorhabens** | |
| --- | --- |
| Straße, Hausnummer |  |
| PLZ, Ort |  |

| * 1. **Geplanter Durchführungszeitraum** | |
| --- | --- |
| Beginn |  |
| Ende |  |

| * 1. **Projektpartner/-innen** | | |
| --- | --- | --- |
| Am Projekt beteiligte Partner/-innen | | |
| Funktion | Name | Sitz |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| * 1. **Detaillierte Beschreibung des Vorhabens** |
| Bitte stellen Sie das vorgesehene Vorhaben in Kurzfassung, einschließlich der zugrunde liegenden Problemsituation, Ziele, Vorhabenszweck, dar.  Aus dem Antrag muss die momentane Situation der Netzwerkinitiative und ihres Umfeldes ersichtlich werden, welche Bedarfe aus ihr abgeleitet werden und wie dieses Vorhaben darauf reagiert: |

| * + 1. **Raumbezug des Vorhabens (max. 1 Seite)**   Auf welchen Raum bzw. auf welches Thema, welche Teilbranchen im Cluster Forst & Holz bezieht sich das Vorhaben? Handelt es sich um ein grenzüberschreitendes vorhaben? Kooperieren Sie mit anderen Regionen und deren Netzwerken im Cluster Forst & Holz? |
| --- |
|  |

| * + 1. **Partnerschaften und Mitglieder (max. 1 Seite)**   Beschreiben Sie bei bestehenden Initiativen Anzahl und Expertise der eingebundenen Partner und Mitglieder, bei neu gegründeten das Potential an Partnern und Mitgliedern. |
| --- |
|  |
| * + 1. **Beschreibung des Strategie des Netzwerkes bzw. der Aktionen, Studien und Projekte (max. 1 Seite)**   Dies umfasst die Darstellung der Ausgangssituation bis hin zu den strategischen Zielen des Netzwerkes. Bei neuen Netzwerken ist zusätzlich zur Strategie auch die Erfordernis zur Neubegründung darzulegen. Bei Aktionen, Studien und Projekten ist insbesondere der konzeptionelle Zusammenhang mit der Ausrichtung des Netzwerkes zu beschreiben. |
|  |

| * + 1. **Darstellung des Vorhabens (max. 1 Seite)**   BeschreibenSie  ***bei Netzwerkinitiativen*** die Aktivitäten des Managements, den konzeptionellen Kontext, die konkreten Inhalte, die beteiligten Akteure und ihre jeweilige Aufgabe im Netzwerk sowie die Meilensteine über die Projektlaufzeit in ihrer zeitlichen Abfolge im Arbeits- und Zeitplan im entsprechenden Formular (unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/cluster-und-netzwerke-in-der-wertschoepfungskette-forst-und-holz/>).  ***bei Aktionen, Studien und Projekten*** das gesamte Arbeitsprogramm, den konkreten Inhalt, die beteiligten Akteure, ihre jeweiligen Aufgaben sowie die Meilensteine. Ergänzend ist das geplante Projekt oder Vorhaben mit allen Unterprojekten, den prozessualen Schritten in ihrer zeitlichen Abfolge über die gesamte Projektlaufzeit im Arbeits- und Zeitplan im entsprechenden Formular (unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/cluster-und-netzwerke-in-der-wertschoepfungskette-forst-und-holz/>) abzubilden.  ***bei Projekten oder Teilprojekten von RegioWIN-Leuchtturmprojekten*** *(LTP)* zusätzlich, welchen Beitrag Ihr Projekt zur Umsetzung des prämierten LTP leisten soll. |
| --- |
|  |

| * + 1. **Ziele des Vorhabens (max. 1 Seite)**   Beschreiben Sie  ***bei Netzwerkinitiativen,*** welche Ziele das Netzwerk verfolgt und was durch die Gründung bzw. Weiterführung des Netzwerks erreicht werden soll (z.B. Beschäftigungseffekte, Standortentwicklung, Innovation etc.).  ***bei Aktionen, Studien und Projekten*** welche Ziele hiermit verfolgt werden und welche Ziele des Netzwerks damit unterstützt werden.  ***bei RegioWIN-Leuchtturmprojekten*** zusätzlich, welche Rolle das Projekt bei der Umsetzung des REK einnimmt. |
| --- |
|  |

| * + 1. **Innovationspotential des Vorhabens (max. 1 Seite)**   Beschreiben Sie  ***bei Netzwerkinitiativen*** das Innovationspotential, den Beitrag zur Energiewende und wie clusterbezogene Ansätze, Instrumente und Verfahren entwickelt und eingesetzt werden.  ***bei Aktionen, Studien und Projekten*** inwieweit dies zur Weiterentwicklung des Netzwerks beiträgt und wie neue clusterbezogene Ansätze, Instrumente und Verfahren entwickelt und eingesetzt werden. |
| --- |
|  |

| * + 1. **KMU-Orientierung (max. 1 Seite)**   ***Bei Netzwerkinitiativen***  Inwieweit richtet sich das Netzwerk mit seiner Strategie und dem Netzwerkmanagement an den Fragestellungen der KMU aus und bezieht es diese mit ein. Legen Sie dar, wie zur Aktivierung und Steigerung der Beteiligung von Unternehmen, insbesondere KMU, beigetragen wird. Stellen sie Qualität, Umfang und Intensität der Kooperation im Netzwerk entlang der Wertschöpfungskette dar.  ***Bei Aktionen, Studien und Projekten***  Inwieweit richtet sich das Vorhaben an den Fragestellungen der KMU aus und bezieht es diese mit ein. Legen Sie dar, wie das Vorhaben einen Beitrag zur Aktivierung und Steigerung der Beteiligung von Unternehmen, insbesondere KMU, am Netzwerk leistet. |
| --- |
|  |

| * + 1. **Bezug zur Innovationsstrategie und den Spezialisierungsfeldern des Landes (max. 1 Seite)**   Erläutern Sie, wie sich das Netzwerk bzw. die Aktionen, Studien und Projekte in die Innovationsstrategie des Landes einfügen und welche Spezialisierungsfelder des Landes das Vorhaben unterstützt. Nähere Informationen zu den Spezialisierungsfeldern des Landes entnehmen Sie bitte dem Formular "Erhebung von geplanten Zielbeiträgen" (abrufbar unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/cluster-und-netzwerke-in-der-wertschoepfungskette-forst-und-holz/>). Weitere Informationen zur Innovations- und Clusterpolitik des Landes finden Sie unter <https://mfw.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikationen/did/innovationsstrategie-baden-wuerttemberg/>. |
| --- |
|  |

| * + 1. **Kosten-Nutzen-Verhältnis des Vorhabens (max. 1 Seite)**   Beschreiben Sie den konkreten Nutzen, die Wirtschaftlichkeit für die Partner oder Mitglieder, für das Netzwerk und dessen Akteure sowie die angestrebten Ergebnisse des Vorhabens und stellen Sie dies in Relation zu den einzusetzenden Mitteln. |
| --- |
|  |

| * + 1. **Mehrwert und Nachhaltigkeit (max. 1 Seite)**   ***Bei Netzwerkinitiativen***  Legen Sie dar, welchen Mehrwert das Netzwerk für seien Akteure generieren kann und wie das Netzwerkmanagement nach Abschluss oder Verringerung der Förderung weitergeführt werden soll. Wie ist beabsichtigt, weitere Eigenmittel zu mobilisieren? es ist darzulegen, wie die Finanzierung nach Ende der Förderung erfolgen soll.  ***Bei Aktionen, Studien und Projekten***  Legen Sie dar, welchen Mehrwert durch dieses Vorhaben generiert werden kann, ob und wie das Vorhaben nach Abschluss der Förderung weitergeführt werden soll und wie die Übertragbarkeit auf andere Netzwerke möglich sein könnte. |
| --- |
|  |

| * + 1. **Angaben zum Antragsteller/zur Antragstellerin (max. 1 Seite)**   Beschreiben Sie hier die Leistungsfähigkeit und Erfahrung Ihrer Einrichtung in Hinblick auf das geplante Vorhaben. Soweit Partner außerhalb des Netzwerks beteiligt sind, sind deren Funktion und Beitrag aufzuführen und zu beschreiben. |
| --- |
|  |

| * 1. **Beitrag zu den Zielen** |
| --- |
| Der Beitrag des Vorhabens zu den Outputindikatoren im Spezifischen Ziel 2, Maßnahme „Clusterförderung“ sowie zu den EU-Querschnittszielen "Nachhaltigen Entwicklung", "Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung" und "Gleichstellung von Männern und Frauen" ist anhand des Formulars „Erhebung von geplanten Zielbeiträgen“ (abrufbar unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/cluster-und-netzwerke-in-der-wertschoepfungskette-forst-und-holz/>) darzustellen.  ***Bitte übermitteln Sie das ausgefüllte Formular ausschließlich elektronisch als Excel-Datei an die L-Bank, E-Mail:*** [***efre@l-bank.de***](mailto:efre@l-bank.de)***.*** |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan (Kostenschätzung)**

| * 1. **Vorsteuerabzug** | |
| --- | --- |
| Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gem. §15 des Umsatzsteuergesetzes für das beantragte Vorhaben besteht bzw. wurde oder wird beantragt. | |
|  | ja |
|  | nein |
| **Hinweis:** Bei „ja“ und bei allen RegioWIN prämierten Leuchtturmprojekten sind nur die Nettoaufwendungen zuwendungsfähig. | |

| * 1. **Aufwendungen** |  | **Gesamt** | **Zuwendungsfähig** |
| --- | --- | --- | --- |
| Sachaufwendungen |  | € | € |
| Personalaufwendungen |  | € | € |
| Gemeinkostenpauschale[[1]](#footnote-1) |  | € | € |
| Sonstige nicht zuwendungsfähige Aufwendungen |  | € | 0,00 € |
| **SUMME** |  | **€** | **€** |

| * 1. **Finanzierung** | |  | **Gesamt** | **Zuwendungsfähig** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Eigenmittel | |  | € | € |
| Erwartete Einnahmen durch das Projekt | |  | € | € |
| Öffentliche Mittel Dritter | |  |  |  |
|  |  |  | € | € |
|  |  |  | € | € |
|  |  |  | € | € |
| Private Mittel Dritter | |  | € | € |
| EFRE-Zuwendung (beantragt) | |  | € | € |
| Landeszuwendung (beantragt) | |  | € | € |
| **SUMME** | |  | **€** | **€** |

|  |
| --- |
| **Hinweise:** |
| Die zuwendungsfähigen Aufwendungen und der Fördersatz können sich aufgrund beihilferechtlicher Bestimmungen und EU-rechtlichen Vorschriften zu Einnahmen vermindern! Die entsprechenden Unterlagen werden ggfs. nachgefordert. |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Anlagen** | |
|  | |
|  | Geplante Zielbeiträge beim Antrag auf Förderung[[2]](#footnote-2) *⇨ ausschließlich elektronische Übermittlung* |
|  | Arbeits- und Zeitplan2 |
|  |  |
|  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  | (Ort und Datum) |  | Unterschrift / Stempel (Antragsteller) |  |

1. Die Gemeinkostenpauschale umfasst indirekte Aufwendungen, die im direkten Zusammenhang mit dem im Projekt beschäftigten Personal stehen wie Büromiete, Strom, Wasser, Reinigung, IT-Wartung, Telefon / Internet (laufende Kosten), Büroverbrauchsmaterial, Steuerbüro- / Lohnabrechnungskosten, Arbeitskleidung. Eine Einzelabrechnung dieser Aufwendungen als Sachaufwendungen ist nicht möglich. [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Formulare stehen unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/cluster-und-netzwerke-in-der-wertschoepfungskette-forst-und-holz/> zum Download zur Verfügung. [↑](#footnote-ref-2)